

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Februar 2003

Nr. 2003/200

Zentralbibliothek Solothurn, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Ausgangslage

Die Zentralbibliothek Solothurn stellt ein Gesuch um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Erschliessung und Aufbereitung des Nachlasses von Herrn Dr. Urs Dietschi. Der Solothurner Dr. Urs Dietschi (1901-1982) war 1929 an der Gründung der jungliberalen Bewegung des Kantons Solothurn und der Schweiz beteiligt und 1941 - 1945 Landesobmann der Bewegung. 1933-1937 amtierte er als Kantonsrat, 1937-1966 als Regierungsrat und 1943 - 1959 als Nationalrat. Er gilt als eine herausragende Gestalt der kantonalen und schweizerischen freisinnigen Partei. Sein Nachlass ist besonders bedeutungsvoll für die zeitgeschichtliche Forschung über die Schweiz in der Zwischenkriegszeit und während des 2. Weltkrieges sowie für die Parteiengeschichte. Frau Emmy Dietschi-Schmid hat im Laufe der 90er Jahre einen grossen Teil des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes an die Zentralbibliothek abgetreten. Sie nahm regen Anteil an der politischen Tätigkeit ihres Mannes und war seine engste Mitarbeiterin. Ihre Bereitschaft, diese Kenntnisse und Erfahrungen bei der historischen Aufbereitung des Nachlasses einfließen zu lassen ist für die historische Forschung zusätzlich relevant. Es wird mit Kosten von Fr. 30'000.-- gerechnet.

2. Beschluss

- 2.1 Der Zentralbibliothek wird für die Erschliessung und Aufbereitung des Nachlasses von Dr. Urs Dietschi ein Beitrag von Fr. 30'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn